



Buch-St. Magdalena

... unser Zuhause

Nachrichten der Gemeinde Buch-St. Magdalena

24. Jahrgang / Ausgabe 01/2014



Öffnungszeiten in Unterbuch:
MO – FR 8.00 – 12.00 Uhr, FR 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 03332/62814 • FAX: 03332/62814-4

Öffnungszeiten in St. Magdalena:
MO – DO 8.00 – 12.00 Uhr, FR 15.00 – 18.00 Uhr
Tel. 03332/8169 • FAX: 03332/8169-4

www.buch-stmagdalena.at • e-mail: gemeinde@buch-stmagdalena.at

**Edelweißverein Ortsstelle Buch** - Preisschießen für Zimmergewehre 2014**Treffsichere Schützen**

Zu einem spannenden Wettkampf gestaltete sich auch heuer wieder, ein vom Edelweißverein Buch unter Obmann Herbert Marachl und Wettkampfleiter Ing. Franz Fuchs mit dem gesamten Team bestens organisierte Preisschießen für Zimmergewehre in Unterbuch.

150 begeisterte Hobbyschützen in den Einzelbewerben sowie 50 Mannschaften duellierten sich auf den vier Schießständen der gut ausgestatteten Schießanlage in der Raiffeisenhalle Unterbuch um die zahlreichen, von den Banken und Wirtschaftsbetrieben zur Verfügung gestellten Sach- und Warenpreise.

Die Siegerehrung wurde im Anschluss an die Bewerbe durch Vizebürgermeister Anton Heschl und dem Bezirksobmannstellvertreter des Edelweißvereines Hrn. Gerhard Mayer vorgenommen und brachte folgende Ergebnisse:

Ergebnisliste:**Allg. Klasse Herren Mannschaft****1. EV Buch I**

(Franz Fuchs, Georg Reisinger, Helmut Haas)

2. Oberbuch I

(Franz Bauer, Franz Fuchs, Alois Hörzer)

3. EV Hartberg I

(Christof Reisinger, Gerhard Hofer, Josef Bauernhofer)

Allgemeine Klasse Damen Mannschaft**1. SV Kaindorf I**

(Roswitha Fuchs, Brigitte Sommer, Frieda Riegebauer)

2. EV Buch 2

(Daniela Hörzer, Sandra Schweighofer, Petra Haas)

3. EV Buch I

(Petra Haas, Daniela Hörzer, Maria Marachl)

Sonderklasse Senioren Mannschaft**1. EV Hartberg 2**

(Herbert Gutmann, Peter Jäckl, Peter Rossegger)

2. EV Hartberg 3

(Peter Jäckl, Erich Kratzer, Peter Rossegger)

3. Unterbuch I

(Josef Haas, Josef Nöhner, Erich Heil)

Sonderklasse Jugend Mannschaft**1. EV Löffelbach 2**

(Lukas Kneißl, Bernd Kundigraber, Jakob Faltisek)

2. EV Löffelbach 3

(Elisabeth Kneißl, Lina Hörzer, Johanna Rodler)

3. EV Löffelbach I

(Nico Gigl, Marc Hörzer, Josef Pörtl)

Allgemeine Klasse Herren Einzel

1. Gerhard Hofer - EV Hartberg

2. Georg Reisinger - EV Buch

3. Helmut Haas - EV Buch

Allgemeine Klasse Damen Einzel

1. Manuela Gigl - EV Löffelbach

2. Roswitha Fuchs – Kaindorf

3. Daniela Hörzer - Jungberg

Sonderklasse Senioren Einzel (über 65)

1. Erich Heil - Kaindorf

2. Brigitte Sommer - Kaindorf

3. Horst Hofstetter – EV Buch

Sonderklasse Jugend Einzel

(von 10 bis 15)

1. Lukas Kühberger - Unterbuch

2. Bernd Kundigraber – EV Löffelbach

3. Jakob Faltisek – (EV Löffelbach)

Pfeilwurfbewerb

1. Karl Fuchs - Lemberg

2. Hermann Uitz - Lemberg

3. Georg Reisinger - Unterbuch

Die Sonderpreise für die besten Schützen gingen diesmal bei der Jugend an Lukas Kühberger aus Unterbuch, in der Allgemeinen Klasse an Gerhard Hofer vom Edelweißverein Hartberg sowie bei den Senioren an Erich Heil aus Kaindorf. Unser besonderer Dank gilt aber allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung eine Veranstaltung in dieser Form nicht möglich wäre, sowie allen Vereinsmitgliedern, die mit ihrer tatkräftigen Hilfe zum guten Gelingen dieser Veranstaltung maßgeblich beigetragen haben.

Mit kameradschaftlichem Gruß
e.h. Obm. Altbgm. Herbert Marachl





Neues aus dem Kindergarten Buch

Familienfest in der Freizeithalle Buch

Die Kinder der Kinderkrippe und des Kindergartens Buch luden ihre Familien zu einem Fest in die Freizeithalle in Unterbuch.



Die Krippenkinder überraschten ihre Verwandten mit einem Marienkäferspiel.



Das Kindergartenjahr 2013/2014 neigt sich dem Ende zu.

45 Kinder und das Kindergartenteam haben in dieser Zeit viel miteinander erlebt und sehr schöne und wichtige Erfahrungen gemacht. Ein gemeinsames Laternenfest, eine leise Waldweihnacht und die schönen Besuche im Tageszentrum haben den Kindern gezeigt, wie wichtig das Miteinander und die Gemeinschaft ist. Bei einem köstlichen Muttertagsbrunch mit anschließender Food Revolution und einem genussvollen Ernährungstag konnten die Kinder kochen, ihre Mütter verwöhnen und vieles über gesunde Lebensmittel



Die Kindergartenkinder lernten im Laufe des Jahres viele Bilderbücher kennen. Da ihnen das Buch „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ so gut gefiel, wurde es mit Begeisterung nachgespielt.



Zum Abschluss wurde gemeinsam gegrillt und gegessen.



Neues aus dem Kindergarten St. Magdalena

und den Wert des Selber - Kochens erfahren. Jetzt freuen sich 15 Kinder auf die Schule und die verbleibenden Kinder auf die Vergrößerung des Gartens, damit es im Herbst wieder viel zu entdecken gibt. Das Kindergartenteam möchte sich bei den Firmen und

Privatpersonen: Bauer Christl, Fuchs Herbert, Familie Bauer, Familie Grabner Obstbau, Familie Raser Obstbau, Kaufhaus Grabner, Franz Meißl und der Gemeinde für die großzügigen Spenden und die gute Zusammenarbeit bedanken.





Volksschule Buch

Grüß Gott!

Das Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Wir haben ein sehr abwechslungsreiches und spannendes Schuljahr hinter uns und möchten Ihnen einige Ausschnitte davon zeigen.

Adventkranzsegnung

Besonders stimmungsvoll war die Adventkranzsegnung mit dem Pfarrer von Bad Waltersdorf. Viele Eltern und die Kinder des Kindergartens Buch folgten der Einladung.

Besuch vom Heiligen Nikolaus



Die Nikolausfeier stellte einen Höhepunkt dar. Der Nikolaus wurde mit Gedichten, Liedern und mit einem Schauspiel willkommen geheißen. Die Kinder freuten sich über die Nikolaussackerl.



Weihnachtsfest

Das Jahr 2014 wurde mit einer Weihnachtsfeier beendet. Auf dem Programm standen Lieder, Gedichte und schauspielerische Darbietungen.

Schitage in St. Jakob

Die Schischule in St. Jakob unterstützte uns bei der Durchführung unserer Schitage.



3 Tage lang hatten die SchülerInnen großen Spaß und konnten viele Fortschritte machen. Wir danken den Eltern für die Unterstützung.



Gemeinsames Frühstück

Die Schüler und Schülerinnen der 3. und 4. Schulstufe bereiteten ein köstliches englisches Frühstück vor.



Klimaschutz

Die SchülerInnen der Volksschule nahmen am Energieprojekt „Klimaschutz“ teil und lernten einiges über erneuerbare Energien.



Schnuppertag für die zukünftigen Schulanfänger

Ausgestattet mit ihren Schultaschen verbrachten die Schulanfänger einen erlebnisreichen Vormittag in der Schule. Nach einer gemeinsamen Jause, einem Spiel und einem Bewegungslied arbeiteten die Kinder eifrig an verschiedenen Stationen.

Radfahrprüfung

Die SchülerInnen der 4. Schulstufe absolvierten die schriftliche und praktische Prüfung. Wir gratulieren den Schülern zum erfolgreichen Abschluss.

Autorenlesung mit Usch Luhn

An der Lesung nahmen alle Schülerinnen und Schüler der Schule teil. Die Kinder hatten die Möglichkeit einen Einblick in die Arbeit einer Autorin zu erleben.



Einfach lebendig

Bei diesem Projekt hatten die Schülerinnen und Schüler die





Möglichkeit das steirische Liedergut und Volkstänze kennen zu lernen.

Revolution Day 2014

Die SchülerInnen und LehrerInnen der VS-Buch bereiteten ein dreigängiges Menü zu.

Vorspeise: Gemüserohkost mit Kräuterdip, Hauptspeise: Gemüsesuppe nach „VS-Bucher Art“, Nachspeise: frischer Obstsalat



Waldtag

Bei diesem Projekt gewannen die Kinder einen Einblick in die Pflan-



zen- und Tierwelt des Waldes. Unterstützt wurden wir von Jägern und Förstern.

Danke an Herrn Nöhner für die hervorragende Organisation und Umsetzung.



Schulschlussfest

Wir eröffneten das Fest mit einem Wortgottesdienst, den mit uns Pastoralassistent Mag. Andreas Pichlhöfer feierte. Im Anschluss daran konnten die SchülerInnen und ihre Eltern in verschiedenen Stationen ihre Geschicklichkeit



unter Beweis stellen. Die Feier wurde von einzelnen SchülerInnen aller Schulstufen musikalisch umrahmt.

Wir danken dem Elternverein für die Unterstützung in der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Lesenacht

Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe beendeten das Schuljahr mit einer spannenden Lesenacht und einem anschließenden gemeinsamen Frühstück.

Im Namen des Teams der Volksschule darf ich Ihnen für die gute Zusammenarbeit danken. Wir wünschen einen erholsamen Sommer.

Markus Wieser



Landjugend - Glühweinaktion & Stefanikränzchen

Am Heiligen Abend starteten wir wieder unsere Glühweinaktion und durften nach der Christmette zahlreiche Besucher im Pfarrhof auf ein Häferl Glühwein begrüßen. Die freiwilligen Spenden kamen wie in den letzten Jahren einem



karitativen Zweck zugute, sodass sich Frau Heidrun Notbauer von der Lebenshilfe St. Johann i. d. Haide über 350€ freuen konnte. Nur wenige Tage darauf, am 28.12.2013 hat die Top-Band „Raureif“ den rund 800 Besuchern bei unserem Stefanikränzchen so richtig eingheizt. Die unzähligen Bars wie „Brettbar“ und „Spritzerbar“ sowie die Tanzfläche waren bis in die frühen Morgenstunden gut besucht. Auch die neue „Steirerbar“ mit ausschließlich steirischen Getränke-Spezialitäten kam bei den Besuchern sehr gut an. In der bis auf den letzten Platz gefüll-

ten Kellerbar sorgte wie gewohnt LAHÜ-DJ Hans für die richtige Stimmung.

Wir möchten uns bei allen Besuchern bedanken und freuen uns auf ein Wiedersehen beim 6. Magdalena Sommerfest am 2. August und beim Stefanikränzchen am 27. Dezember.

Volksschule St. Magdalena



„Nein“ - Projekt zur Persönlichkeitsbildung



„Nein-sagen“ zu können fällt oft gar nicht so leicht. Natürlich nicht beim Zähneputzen, sondern in Situationen, bei denen es wirklich wichtig ist. Um das zu erlernen, führte unsere Schule in Zusammenarbeit mit dem „Österreichischen Zentrum für Kriminalprävention“ und einigen Sponsoren zwei tolle Projekte durch. Für die 1. und 2. Klasse war dies „Die große Nein-Tonne“ und für die 3. und 4. Klasse hieß das theaterpädagogische Projekt „Mein Körper gehört mir“. Ganz wichtige Erkenntnis dabei war: wenn ich ein Nein-Gefühl habe, soll ich auch wirklich nein sagen.

„Meistersingerschule“

Bereits zum zweiten Mal erhielt unsere Schule die Auszeichnung „Meistersingerschule“. Herr Volksschuldirektor Harald Leopold, der gleichzeitig Chorleiter des Schulchores ist, wurde in Graz das vokale Gütesiegel für vorbildliche Chorarbeit überreicht. Der Schulchor bestand heuer aus 29 begeisterten Sängerinnen und Sängern, die einmal in der Wo-



che ihre Stimme schulten und viel Spaß beim Singen hatten.

Landessieger beim Wettbewerb „Känguru der Mathematik“



Schon seit vielen Jahren nimmt die VS St. Magdalena a. L. am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Die Kinder messen sich dabei in Bereichen des logischen Denkens und Rechnens. Heuer konnte Felix Sommer in der Kategorie der 1. Klasse den Landessieg erringen und wurde im „Weißen Saal“ in der Grazer Burg für seine Leistungen geehrt.

Bewegungseinheiten mit dem Turnverein Safental

Ein Inselabenteuer mit vielen spannenden Stationen, Zirkusakrobatik, Tanz und Outdoor-Spielen



erlebten unsere SchülerInnen im Laufe des Schuljahres in Zusammenarbeit mit dem Turnverein Safental unter der Leitung von Mag. Gabi Ruthofer in vier Bewegungseinheiten.

SK Sturm Schultour

Im Mai bekamen wir sportlichen Besuch von zwei Spielern und dem Jugendtrainer des SK Puntigamer Sturm Graz. Dank der Unterstützung der Firma Granit, nahmen sich Martin Ehrenreich und Andreas Pfungstler Zeit, um mit den Schülern und Schülerinnen der 3. und 4. Klasse über gesunde Ernährung, Leistungsfähigkeit



sowie Konzentration beim Sport und in der Schule zu sprechen. Die zwei Fußballer stellten sich den zahlreichen Fragen der Kinder und verteilten Kalender und Autogrammkarten. Zudem überreichte uns die Firma Granit noch drei Fußbälle.

Bezirks-Schwimmmeister

Mit der schnellsten Zeit aller Volksschulen im Bezirk gewann die Staffel I aus St. Magdalena heuer den Bezirks-Schwimmwettbewerb in Hartberg. Die zweite Staffel erreichte den ebenfalls hervorragenden fünften Rang. Durch dieses tolle Ergebnis wurde unsere Mannschaft eingeladen, beim Landesfinale des ÖJRK-Pinguin-Cups mitzumachen und erreichte dort auch ein beachtliches Ergebnis.





Liebe Gemeindebevölkerung

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung berichte ich Ihnen über die Aktivitäten des Trachtenmusikvereines St. Magdalena im ersten Halbjahr 2014.

Mit den ersten Proben im Jänner für unsere Frühjahrskonzerte begann für uns das musikalische Jahr. Die erste Ausrückung am 8. Februar beim Blochziehen in St. Magdalena absolvierten wir dabei nicht in unserer Musikertracht sondern ganz in blau-weiß als Schlümpfe verkleidet – was natürlich besonderen Spaß gemacht hat. Eine Woche später stand schon unser Musikerball am Programm, der wieder sehr gut besucht war. Nach einigen kirchlichen Terminen, welche wir musikalisch umrahmten, und dem Weckruf am 1. Mai, fanden unsere Frühjahrskonzerte am 9. Mai in Sebersdorf und am 10. Mai in St. Magdalena statt. Am 5. Mai wurde uns schließlich von Landeshauptmann Mag. Franz Voves, in der Aula der alten Uni-

Trachtenmusikverein St. Magdalena



versität, aufgrund unserer guten Leistungen bei div. Konzert und Wertungsspielen, der Steirische Panther und der Robert-Stolz Preis überreicht. Neben dem alljährlichen Sommerprogramm mit diversen Ausrückungen bei Musikerfesten, der musikalischen Gestaltung von Frühschoppen und anderen Anlässen, werden wir am Freitag, 18. Juli 2014 ein Sommerkonzert am Hartberger Hauptplatz spielen.

Nach diesem kurzen Überblick,

bedanken wir uns bei Ihnen für die Unterstützung und laden Sie sehr herzlich zum Dorfheurigen am 9. August 2014 in die Freizeithalle St. Magdalena ein, wo Sie mit Böhmischer Musik, guter Jause und bestem Wein aus der Region verwöhnt werden.

*Mit musikalischen Grüßen
Christian Friedrich*

Weitere Infos auf unserer Homepage auf www.tmv-stmagdalena.at

Tennisclub St. Magdalena

Der TC St. Magdalena bietet schon seit vielen Jahren für Kindern ab der zweiten Klasse Kindertenniskurse an. Es erfolgt hier eine Zusammenarbeit mit der Volksschule. Die Kinder werden von ausgebildeten Übungsleitern einmal die Woche zu jeweils einer Stunde unterrichtet. Beim Kindertennisabschlussturnier können die Kinder ihr Erlerntes unter Beweis stellen. Zurzeit werden über 50 Kinder von 5 Trainern betreut. Seit heuer nimmt eine Mannschaft an der U13-Meisterschaft teil. Nach zwei Begegnungen konnte schon ein Sieg eingespield werden.

Beim Fitcup 2014 treten erstmals jeweils zwei Damen- und Herrenmannschaften in diesem Bewerb an.



Beim Tenniscamp auf der Insel Rab im April wurde dafür fleißig trainiert.



Freiwillige Feuerwehr Buch-Geiseldorf

Das Jahr 2014 wurde mit der traditionellen Wehrversammlung am 2. Sonntag im Jänner eingeleitet. Dabei konnte wieder eine beeindruckende Einsatz- und Tätigkeitsstatistik für das abgelaufene Berichtsjahr präsentiert werden und zugleich der festliche Rahmen auch dazu genutzt werden, um Kameradinnen und Kameraden zu befördern.

Unsere Veranstaltungen – der „Tag der Feuerwehr“ am letzten Sonntag im April und der „Frühschoppen“ am 2. Sonntag im Juni – wurden wieder zahlreich besucht. So wurde beim „Tag der Feuerwehr“ das Angebot, die gesetzlich alle 2 Jahre vorgeschriebene Überprüfung von Handfeuerlöschern zu einem günstigen Tarif durchführen zu lassen, von vielen genutzt. Ebenso hatte die Bevölkerung die Möglichkeit die Fahrzeuge und Geräte zu besichtigen und sich von der Schlagkraft unserer Feuerwehr zu überzeugen. Eine Schauübung, die heuer von unse-

rer Feuerwehrjugend in Zusammenarbeit mit der Rot-Kreuz-Jugend abgearbeitet wurde, sorgte für Begeisterung unter den Besucherinnen und Besuchern. Und auch unser Frühschoppen, der am 9. Juni veranstaltet wurde, lockte wieder zahlreiche Festgäste in die Raiffeisenhalle in Unterbuch - wo die Trachtenmusikkapelle St. Magdalena für beste musikalische Unterhaltung sorgte.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Gemeinde, den Unternehmen und der Bevölkerung recht herzlich für die Unterstützung und den Besuch unserer Veranstaltungen bedanken!

Rückblick auf Einsatzleistungen

In den vergangenen 6 Monaten waren relativ gesehen wenige Sirenenalarme zu verzeichnen, jedoch wurden im Zeitraum 01.12.2013 – 30.06.2014 von unserer Mannschaft bereits 70 Einsätze abgearbeitet. Vor allem nach lokal beschränkten Unwettern, mussten überschwemmte Gebäude ausgepumpt, mehrere Verklauungen und kleinere Vermurungen

beseitigt und Verkehrswege freigemacht werden. Sturmböen sorgten zwischenzeitlich auch dafür, dass umgestürzte Bäume oder gefährliche Baumteile entfernt werden mussten.

Aufgrund der zeitweise starken Niederschläge mussten auch zahlreiche Straßenzüge und Kanaldurchlässe gereinigt werden, um weiteren Überschwemmungen vorzubeugen.

Ebenso wurden wir zu einigen Verkehrsunfällen und zu einem Brandeinsatz am Sonntag, dem 21.06.2014 gerufen. Bei zuletzt aufgezähltem Einsatz wurde die Effizienz des neuen Einsatzfahrzeuges KLF-A bereits beim 1. Einsatz unter Beweis gestellt.

Aus- und Weiterbildung

In den vergangenen Monaten absolvierten wieder einige Kameraden unserer Feuerwehr Aus- und Fortbildungskurse an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring, zudem wurden auch auf Ortsebene Übungen abgehalten.

JFM Florian Hofstetter und JFM Kevin Handler absolvierten zwischen Dezember 2013 und Mai 2014 den 1. Teil der Grundausbildung. Mit dem Abschluss der sogenannten „Grundausbildung 2“ an der Landesfeuerwehr- und Zivilschutzschule am 05.07. haben die beiden ihre Grundausbildung erfolgreich beendet! Beide werden in den aktiven Einsatzdienst übertreten und im Jänner 2015 angelobt und befördert werden.

Bei den diesjährigen Feuerwehrjugendleistungsbewerben unterstützten die Älteren unserer Jugend (JFM Florian Hofstetter, JFM Kevin Handler, JFM Dominik Schieder) eine Gruppe der





Feuerwehr Bad Waltersdorf, um die Gruppe zu vervollständigen. Die Jüngeren JFM Marcel Semler, JFM Lukas Leeb und JFM Philipp Schantl trainierten gemeinsam mit ihren Betreuern eifrig für die Bewerbe um das Feuerwehrjugendbewerbsspielabzeichen in Silber.

Die Ziele wurden erreicht: Mit beeindruckenden Leistungen konnten die begehrten Abzeichen erworben werden. Herzliche Gratulation nochmals an unsere 3 Jüngsten! Es würde uns natürlich sehr freuen, wenn unsere Feuerwehrjugend - aber auch die aktive Einsatzmannschaft - Zuwachs bekommen würde. Interessierte sind herzlich eingeladen sich bei Kommandant HBI Günter Stüber unter der Telefonnummer 0664 / 9160799 oder per EMail an kdo.003@bfvhb.steiermark.at zu melden.

Das neue Kleinlöschfahrzeug

Das Projekt „Austausch KLF“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Ein besonderes Dankeschön für den reibungslosen Ablauf des Projektes gilt allen Projektbeteiligten – insbesondere Bgm. Gerhard Gschiel und dem Team der Gemeindeämter sowie Alfred Hirschbeck und Wolfgang



Steinacher von der Herstellerfirma Rosenbauer!

Da das neue Fahrzeug Ende Mai vom Herstellerwerk überstellt worden war, wurde das 26 Jahre alte Kleinlöschfahrzeug außer Dienst gestellt. Aufgrund der positiven Abnahmeprüfung durch das Land Steiermark wird derzeit die Mannschaft auf das neue Fahrzeug eingeschult. Die Schlagkraft und Effizienz des neuen Fahrzeuges wurde bereits bei einem Einsatz am 21.06. deutlich unter Beweis gestellt.

Die Segnung und offizielle Indienststellung des neuen KLF-

A findet am Sonntag, dem 21.09.2014 in der Raiffeisenhalle in Unterbuch statt.

Wir möchten Sie an dieser Stelle bereits jetzt recht herzlich dazu einladen!

Herzlichen Dank auch all jenen, die sich bereits als Patin/Pate für das neue Einsatzfahrzeug gemeldet haben. In den nächsten Wochen wird das Kommando mit allen in Kontakt treten. Sollten noch weitere Personen bereit sein, uns als Patin oder Pate mit einem finanziellen Beitrag in freiwilliger Höhe zu unterstützen, bitten wir Sie uns zu kontaktieren.

Dorfgemeinschaft Hopfau

Die DGM Hopfau startete die Saison 2014 wie in den vergangenen Jahren mit dem Preisschnapsen am 4. Jänner. In diesem Jahr konnte Franz Schröck das Turnier für sich entscheiden. Auf den weiteren Plätzen folgten Reinhard Heiling und Siegfried Rath. Die Damenwertung gewann dieses Jahr Frau Ingrid Koch vor Bianca Mayer.

Aufgrund des milden Winters wurde das Retourschießen gegen Safenau am 9. Mai auf Asphalt durchgeführt. Nachdem die „Knödel“ gewonnen waren setzte leider starker Regen ein, und das Knödelschießen musste abgebrochen werden. Der „Knödel“-Sieg



der DGM wurde feucht-fröhlich im Vereinshaus der Stocksportfreunde Safenau gefeiert.



Steirischer Bauernbund

Bauernbund Ortsgruppe Buch-St.Magdalena

Anfang Maier veranstaltete der Bauernbund und die ÖVP Buch-St. Magdalena einen Radwandertag der gut besucht war. Bei dieser Veranstaltung wurden folgende langjährige Mitglieder vom Bauernbund geehrt:

Für 25 jährige Mitgliedschaft

Höfler Alois - Mitterberg, Ernst Alois - Längenbach, Kainz Josef - Burgstall, Lebenbauer Aloisia - Weinberg, Peinsipp Anton - Längenbach, Projer Herbert - Steinbüchl, Stumpf Martin - Längenbach, Zettl Werner - Mitterberg

Für 40 jährige Mitgliedschaft

Fasching Aloisia - Lemberg, Grabner Johann - Unterbuch, Nöhner Josef - Geiseldorf

Für 50 jährige Mitgliedschaft

Uitz Johanna - Unterbuch

Für 60 jährige Mitgliedschaft

Altbürgermeister Schröck Franz - Lemberg

Die Ehrungen wurden vom Bezirkskammerobmann Johann Reisinger, Bgm. Gerhard Gschiel und Ortsbauernbundobmann Franz Koch sowie sein Stellvertreter Anton Pöllbauer durchgeführt. Sie bedanken sich bei den Geehrten für die lange Mitarbeit und Mitgliedschaft beim Bauernbund.



Sommerzeit ist Reisezeit

In der Urlaubszeit wollen viele Familien gemeinsam mit ihren Haustieren (Hund, Katze, etc.) ins Ausland fahren. Dabei sind aber einige wichtige Kriterien zu erfüllen:

Werden Haustiere innerhalb der EU ins benachbarte Ausland mitgenommen, so brauchen diese einen internationalen EU - Impfpass. Das Tier muss mit einem Mikrochip gekennzeichnet sein. Weiters verlangen alle Staaten eine gültige Tollwutimpfung, die abhängig vom Gastland ein gewisses Mindestalter und eine unterschiedliche Impfdauer haben muss. In den meisten Ländern muss diese Impfung mindestens 14 - 30 Tage alt sein und darf nicht älter als 12 Monate sein. Für die nordischen Länder (Skandinavien, Dänemark, Großbritannien, Irland) muss eine zusätzliche Behandlung gegen Darmparasiten (Bandwürmer) in der Zeit von 24 und 120 Stunden vor der Einreise erfolgen. Auch kann eine Behandlung gegen Zecken vorgeschrieben sein. Soweit zu den medizinischen Voraussetzungen.

In Frankreich z. B. dürfen Hunde und deren Mischlinge von „gefährlichen Rassen“ (Mastiff, Staffordshire Terrier, etc.) nicht eingeführt werden. In vielen Ländern ist ein Maulkorb und eine Leine mitzuführen.

Tiere müssen im Auto so verwahrt werden, dass keine Gefahr für den Fahrer besteht: eigene Gitterbox im Kofferraum, spezielle Sicherheitsgurten für Hunde. Die mitgereisten Tiere sind bei der Einreise bei der Zollbehörde anzumelden. Werden Hunde aus Drittländern in die EU eingeführt, so muss eine Tollwuttiterbestimmung in einem von der EU anerkannten Labor beiliegen: Dies Problem stellt sich, wenn aus Tierliebe Hunde aus diesen Ländern nach Europa verbracht werden.

Die Planung für die Mitnahme des Haustieres muss rechtzeitig erfolgen, um die notwendigen Untersuchungen (z.B.: amtstierärztliches Gesundheitszeugnis) zu veranlassen. Die genauen Reisebestimmungen können Sie von Ihrem Tierarzt oder vom ÖAMTC oder von der jeweiligen Botschaft erfahren.

Reisen Sie mit dem Auto, so muss auch dem Hund in bestimmten Zeitabständen eine Pause vergönnt sein. Nehmen Sie frisches Wasser und sein gewohntes Futter mit. Sollten Sie ans Meer verreisen, denken Sie daran, dass das Salzwasser nicht für jeden Hund bekömmlich ist.

Eine kleine Reiseapotheke (Verbandsmaterial, Präparate gegen Darminfektionen, Augentropfen, Desinfektionsmittel...) auch für den vierbeinigen Begleiter ist sicher von Vorteil.

Einen schönen Urlaub und wenige Probleme mit Ihrem Begleiter wünscht Ihnen

Dr. Wolfgang Rumpf



Hurra - Urlaub und Ferien! Ist meine Reiseapotheke aktuell?

Sommerzeit ist Urlaubszeit – und gerade jetzt erwacht in vielen von uns wieder die Reiselust. Doch damit der ohnehin manchmal zu kurze Urlaub die gewünschte Erholung bringen kann, muss die Gesundheit auch mitspielen. Viel zu oft trüben kleinere oder gar größere „Wehwehchen“, die gerade auf Reisen gerne auftreten, die Urlaubsfreude.

Umso wichtiger ist es deshalb, eine gut ausgestattete – und individuell angepasste – Reiseapotheke mitzuführen. Denn häufig kann man mit dieser den gerade im fremdsprachigen Ausland oft umständlichen und teuren Arztbesuch oder sogar Krankenhausaufenthalt vermeiden. Ehrlicherweise muss ich jedoch erwähnen, dass es nicht möglich ist, für alle medizinischen Eventualitäten gewappnet zu sein.

Unabhängig vom Reiseziel dürfen aber einige Medikamentengruppen keinesfalls fehlen:

- Schmerzmittel bzw. Fiebersenker, Mittel gegen Husten und Erkältung
- Schlaf- bzw. Beruhigungsmittel bei Bedarf bzw. für Notfälle
- Mittel gegen Magenbeschwerden, Durchfall und Verstopfung sowie gegen die Reisekrankheit
- Mittel gegen Hautausschlag, Insektenstich, Juckreiz sowie Sonnen- bzw. Kälteschutz
- Pflaster und Material zur Versorgung kleiner Wunden (Wundkoffer!)

- eventuell je nach Urlaubsziel und Urlaubsdauer ein Breitbandantibiotikum
- bei Risikosituation und langen (Flug)Reisen Thromboseprophylaxe (Thrombose-Vorsorge)

Diese allfällige Eigenmedikation gilt jedoch nur für den Notfall und zur Überbrückung bis zur Inanspruchnahme von professioneller ärztlicher Hilfe. Dringend anzuraten ist, die persönliche Reiseapotheke beim (Haus-)Arzt zusammenstellen zu lassen. Nur so kann sichergestellt werden, dass sich alle Medikamente aus der Reiseapotheke mit der bestehenden Dauermedikation, allfälligen Vorerkrankungen und eventuell bestehenden Allergien vertragen. Außerdem erklärt Ihr Vertrauensarzt Ihnen genau, wann und wie welches Medikament richtig einzunehmen ist.

Vergessen Sie keinesfalls ihre Dauermedikamente ausreichend mitzunehmen und entsprechend zu lagern (Temperatur!). Führen Sie eine aktuelle Medikamentenliste und allfällige Befunde mit und nutzen Sie die Gelegenheit der Urlaubsplanung auch gleich zur Überprüfung Ihres Impfstatus. Für bestimmte Urlaubsziele müssen Impfungen schon Monate zuvor begonnen werden, gegebenenfalls ist eine Malariaphylaxe unerlässlich.

In diesem Sinne wünschen mein Team und ich Ihnen einen schönen, erholsamen und vor allem gesunden Urlaub!

Dr. Arthur Göllly

Tageszentrum Buch-St.Magdalena

Ein Platz voller Aktivität und Leben, das ist unser Tageszentrum in St. Magdalena.

Seit Mai dieses Jahres hat das Tageszentrum des Seniorenhauses Menda an 3 Tagen pro Woche geöffnet.

Diese Tage sind:

Montag, Mittwoch und Freitag von 8- 16 Uhr.

Spaß und Spiel stehen beim 1. Foto im Vordergrund.

Einige Damen sind mit vollem Einsatz beim Kegeln. Das andere Bild zeigt uns bei einer gemütlichen Rastpause am Kirchplatz. Danach ging es weiter ins Magdalena- Stüberl zum Kaffeetrinken.

Wenn Sie Lust bekommen haben, so melden Sie sich zum Gratis-Schnuppertag an.

Tel. Nr.: 03332 / 72238



Musikschule Bad Waltersdorf

Schlusskonzert in St. Magdalena

Am Mittwoch, dem 25. Juni 2014 ging das Schlusskonzert der Musikschule im Kultursaal der Gemeinde Buch-St. Magdalena über die Bühne.



Neben dem zahlreich erschienen Publikum durfte MS Dir. Mag. Franz Fuchs auch einige Ehrengäste begrüßen. Herr Bürgermeister Gerhard Gschiel, Vizebürgermeister Anton Heschl, VS Direktor Harald Leopold und Obmann des Elternvereines Dipl. Ing. Georg Jeitler zeichneten die Veranstaltung mit ihrer Anwesenheit aus.

Solisten und Ensembles aller Klassen gaben bei diesem Konzert ihr Bestes und überzeugten die Zuhörer mit ihren Beiträgen.

Im Zuge dieses Konzertes wurden die Urkunden für die abgelegten Übertrittsprüfungen verliehen. Aus den Händen von Bürgermeister Gerhard Gschiel erhielten für die bestandene Prüfung von der Unter – in die Mittelstufe Stefanie Rohrhofer, Elisabeth Peinsipp,



Christian Wilfing und Tanja Peinsipp ihre Urkunden. Stefanie Rohrhofer und Christian Wilfing legten im Zuge dieser Prüfung auch das JMLA in Bronze des österreichischen Blasmusikverbandes ab.

Ebenfalls für die abgelegte Prüfung von der Mittel – in die Oberstufe erhielten Laura Bauer und Katrin Wegerer ihre Auszeichnungen. Auch diese beiden Schülerinnen wurden mit dem JMLA in Silber belohnt!

Das Juniorabzeichen des österreichischen Blasmusikverbandes legte im heurigen Schuljahr Lena Heiling auf dem Flügelhorn ab!

Wir dürfen allen Schülern zum großartigen Erfolg gratulieren!

Im Anschluss der Urkundenverleihung gab es Dankesworte von Bürgermeister Gerhard Gschiel an die Schüler, Lehrer und Eltern.

Auch Dir. Franz Fuchs bedankte sich bei allen Beteiligten und lud alle mitwirkenden Kinder zu einem kleinen Imbiss ein.

Neugründung des Tourismusverbandes Buch-St. Magdalena



Bei der ersten Vollversammlung am 18.12.2013 wurde ein neuer Vorstand wie folgt gewählt:

Obmann: Andreas Friedrich
Obmann Stv.: Stephan Pflanzl
Kassier: Siegfried Grabner
Kassier Stv.: Alois Gerngroß
Schriftführer: Franz Koch

Schriftführer Stv.: Waltraud Fabsits
Gemeindevertreter: Bgm. Gerhard Gschiel
Kassier: Josef Grill

Bei der Vollversammlung im Juli 2014 wurde Hr. Gerngroß Gottfried als Ehrenobmann ernannt. Er war 41 Jahre lang Obmann des Fremdenverkehrsvereines bzw. später Vorsitzender des Tourismusverbandes St. Magdalena am Lemberg. Wir bedanken uns bei Gottfried für die jahrelang geleistete Arbeit für den Tourismus und zählen weiterhin auf seine Unterstützung.

Kontakt Daten Tourismusverband:
Unterbuch 130
8274 Buch-St. Magdalena
tourismus@buch-stmagdalena.at
http://www.buch-stmagdalena.at



Fußballcamp 2014 in Oberbuch

Heuer ist es wieder soweit, das 9.Volksbank-Fußballcamp am Sportplatz Oberbuch geht über die Bühne. Vom 11.8.-15.8.2014 können fußballbegeisterte Kinder wieder ihre Tribbelkünste unter Beweis stellen. Betreut werden die Stars von Morgen von einem hoch qualifizierten und motivierten Trainerstab sowie mit dem beliebtesten Nachwuchstrainer (Hinka Christian) im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. In zwei Trainingseinheiten pro Tag sollen dabei Geschicklichkeit, Koordination und Spaß gefördert werden. Neben der ganztätigen Betreuung (mit Mittagessen) werden einige Highlights geboten:

- Besuch eines Meisterschaftsspieles in der UPC – Arena in Graz
- Erlebe hautnah die Stars bei der Spielvorbereitung
- Stadionführung vorm Meisterschaftsspiel
- Autogramme der Sturm Stars
- 1 Camp T-Shirt zum Mitnehmen



Das Camp Team ladet dich und deine Freunde ein!

11.-15. August 2014

Anmeldeformular

Name

Adresse

Geb.Datum

Tel.Nr.

Leiberlgröße:

Kosten: € 120,-

Als besonderen Abschluss wird es ein Match der Camp-Teilnehmer gegen deren Mütter und Väter geben. Umrahmt wird dieses Spiel durch ein kleines Grillfest, zu dem jeder herzlich eingeladen ist.



Bauberatung! Wichtiger Hinweis:

Es gibt im Baugesetz so genannte „bewilligungsfreie Vorhaben“. Das heißt aber nicht, dass keine Meldung an die Baubehörde (Gemeinde) erfolgen muss. Jedes Bauvorhaben, auch das Anbringen von Photovoltaikanlagen, die Errichtung von Gartenhäuschen, das Aufstellen von Carboards, Kesseltausch bei Heizungen, das Errichten von Stützmauern, das Pflanzen von

lebenden Zäunen entlang von Gemeindestraßen, usw., sind der Baubehörde zu melden. Die Baubehörde entscheidet, ob ein Vorhaben „bewilligungsfrei“, „anzeigepflichtig“ oder anders zu genehmigen ist. Ich ersuche Sie, unseren Bauberater Karl Raser unter der Telefonnummer 0664/73088232 in diesen Fragen zu kontaktieren oder Ihr Vorhaben bei der Gemeinde bekanntzugeben.

Hinweis für Landwirte:

Die Hebebühne für Rinder ist nicht mehr bei Tierarzt Dr. Rumpf sondern bei Familie Dorn (03332/8586) in Längenbach eingestellt!





SV Wirtschaft Schullerbau Buch-St. Magdalena

Rückblick Spieljahr 2013/14

Kampfmannschaft:

Nach dem Meistertitel in der 1. Klasse Ost A galt es die gezeigten Leistungen in die Gebietsliga zu bestätigen und einen achtbaren Platz zu erreichen.



In der Herbstsaison lief es einigermaßen gut. Überwintert wurde am 6. Tabellenplatz mit 18 Punkten. Leider hat in der Frühjahrsaison der „Verletzungsteufel“ zugeschlagen. Besonders arg hat es Markus Schantl mit Kieferbruch und Tröstner Jürgen mit Seitenbandriss im Knie erwischt. Bis zu



10 Ausfälle pro Spiel mussten in Summen verkraftet werden. So setzte sich das Zittern um den Klassenerhalt bis zur letzten Runde fort. Schließlich konnte die Meisterschaft am 10. Tabellenrang mit 26 Punkten beendet werden. Als neuen Sonderrekord in der Vereinsgeschichte kann die Tatsache gewertet werden, dass im

Laufe der Saison „zwangsweise“ insgesamt sieben verschiedene Torleute zum Einsatz kamen.

1B

Unter der Koordination von



Schieder Andreas hat sich das Team bestens entwickelt. Neue junge Spieler bereicherten die Mannschaft zusätzlich. Bei einem ausgezeichneten Mannschaftsklima und tollen Spielen konnte am Ende der 4. Tabellenplatz mit 42 Punkten erreicht werden. Einige Spieler haben sich dabei als interessante Verstärkung für die Kampfmannschaft präsentiert.

U-13

Unsere Spielgemeinschaft mit St. Johann bewährte sich weiter bestens. Unter dem professionellen



Trainerduo Robert Thanner und Thomas Schützenhöfer erreichte das Team in der abgelaufenen Saison den ausgezeichneten 4. Tabellenplatz. Sieben Buben aus Buch und sieben Buben aus St. Johann sind mittlerweile zu einem schlagkräftigen Team zusammengewachsen.



U-9

Unser jüngstes Team wurde optimal auf die zukünftige Meisterschaft vorbereitet. Thomas Ehrenreich hat dabei sehr gute Arbeit geleistet, bei der neben dem konzentrierten Training auch der Spaßfaktor nicht zu kurz kam.

Was ist uns besonders aufgefallen:

- das tolle Gesamtklima
- die vielen geleisteten ehrenamtlichen Stunden
- die hervorragende Unterstützung der Eltern im Nachwuchsbereich
- die außerordentlich gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde
- die Unterstützung der Sponsoren
- die vielen Fans



Vorschau Spieljahr 2014/15

Kampfmannschaft

Unser Trainer Philipp Prem wird zukünftig von seinem neuen Co- und auch IB -Trainer Thomas Pietro unterstützt. Ein Schwerpunkt liegt dabei in der gezielten Integration von jungen, talentierten IB-Spielern in den Kader der Kampfmannschaft. Um in der Zwischenzeit konkurrenzfähig zu bleiben, wurden mit Stürmer Sasa Skvorc und Tormann Iwan Durkin zwei Verstärkungen geholt. Heimkehrer Max Bauer wird den Kader zusätzlich verstärken



Schantl David hat seine Karriere vorerst beendet. Wir danken ihn an dieser Stelle nochmals für seinen tollen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

IB

Unter Koordinator Andreas Schieder und unserem neuen Trainer Thomas Pietro gilt es die Mannschaft weiter zu stärken und die Talente fit für die Kampfmannschaft zu machen.

Aus U-13 wird U-14

Das Team der Spielgemeinschaft mit St. Johann wird auch weiterhin vom Trainerduo „Robsen und Schützi“ betreut, was eine weiterhin positive Entwicklung der Spieler erwarten lässt.

Aus U-9 wird U-11

Thomas Ehrenreich und Nöhner Johannes werden sich als Trainerduo um die Ausbildung unserer Jüngsten kümmern.

U-8

Wir werden eine zusätzliche Nachwuchsmannschaft installieren und suchen dazu noch Buben und Mädchen im Alter von 6 Jahren oder älter.

Wer den Reiz des Fußballs in einem spannenden Umfeld ausprobieren will, kann sich entweder beim Jugendleiter Günter Siegl unter 0664/9264455 oder beim Obmann Gerhard Fassel unter 0664/2819123 anmelden. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

bieren will, kann sich entweder beim Jugendleiter Günter Siegl unter 0664/9264455 oder beim Obmann Gerhard Fassel unter 0664/2819123 anmelden. Wir freuen uns über jeden Neuzugang.

Bauliche Maßnahmen:

- Sanierung Spielfeldrasen – in Arbeit
- Errichtung neuer Ballfangnetze – in Arbeit
- Neue -Spielankündigungstafel an der Landesstraße - geplant

Terminvorschau:

- 1. Aug.: Cup-Spiel gegen Großsteinbach auswärts
- 9. Aug.: Meisterschaftsstart gg. Neudau auswärts
- 16. Aug.: 1. Heimspiel der neuen Saison gg. Passail
- 4. Oktober: Oktoberfest mit Feuer & Eis

Unser besonderer Dank gilt auch heuer wieder der Gemeinde unter Bgm. Gerhard Gschiel sowie allen unseren Sponsoren, freiwilligen Helfern und natürlich den Fans für die tatkräftige Unterstützung.

Sparverein „Zum Jägerwirt Geiseldorf“

Gegründet wurde der Sparverein bereits 1980. Erster Obmann war Herbert Werinos unterstützt vom damaligen Schriftführer Josef Pöllabauer jun. sowie Kassier Herbert Friedrich. Bereits im ersten Jahr fand eine, damals jedoch eher für die Sparvereinmitglieder gedachte, Grillparty statt. Der weit bekannte und nie vergessene Hörzer Sepl war mit seiner



„Steirischen“ der erster Musikant. Diese Tradition, nämlich Gemütlichkeit, Geselligkeit und vor allem das Fördern der Gemeinschaft in Geiseldorf hat der im Jahr 1983 gewählte neue Obmann, Franz Fabsits, nicht nur übernommen, sondern noch weiter ausgebaut. Gemütliche Tages- oder Zweitageausflüge, Heurigenbesuch der Mitglieder, eine alljährliche Fußwallfahrt nach Mariazell, Krampus und Nikolaus für die Kinder, ein vorweihnachtlicher Seniorennachmittag, Grillparty bzw. Gasslfest sind nur einige Fixpunkte innerhalb des Geiseldorfer Sparvereines, welche diesen weit über die



Grenzen hinweg bekannt gemacht haben.

Daneben unterstützt der Sparverein immer wieder gemeinschaftliche und kulturelle Anliegen. So hat der Sparverein zur Geiseldorfer Ortsverschönerung und der Kapellenrenovierung ebenso beigetragen, wie zur Renovierung unserer Pfarrkirche.

Neue Tierarztpraxis Winkler in Hopfau

In wenigen Wochen eröffnet Peter Winkler in Hopfau seine Kleintierpraxis. Schon als Kind bereitete ihm der Umgang mit Tieren viel Freude und so entschloss sich der heutige Diplom-Tierarzt nach seiner Matura für ein Studium an der Veterinärmedizinischen Universität in Wien. Diverse Praktika lehrten ihm den empfindsamen Umgang mit Groß- und Kleintieren.

„Das Wohl Ihres Tieres steht für mich an erster Stelle. Nicht nur bestmögliche medizinische Versorgung ist entscheidend, sondern auch eine sensible Umgangsweise mit Ihrem Tier. Eine entspannte Atmosphäre und individuelle Betreuung sind für mich ein wesentlicher Schritt der Therapie.

Je weniger Angst Ihr Tier bei der Untersuchung hat, desto zielführender ist die Behandlung. So werden Diagnose, Therapiemöglichkeiten und Heilungsaussichten mit dem Besitzer genau besprochen. Information und Beratung, sowie fachlich auf dem neuesten Stand zu sein, ist mir deshalb wichtig“, so Winkler.

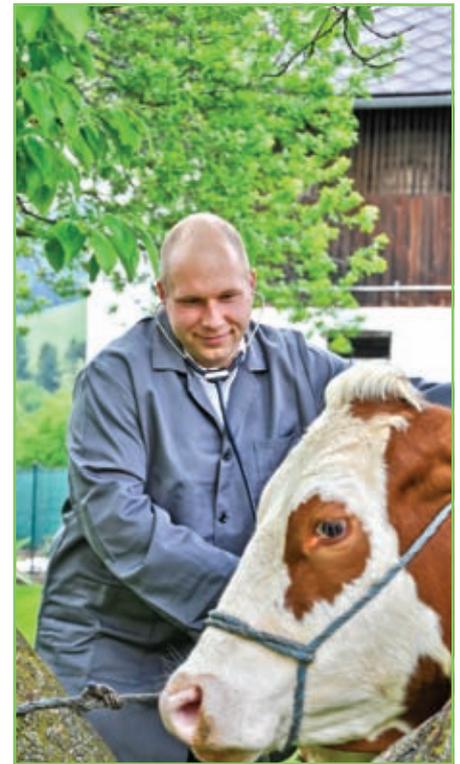
„Als einen Schwerpunkt meiner Tätigkeit sehe ich nicht nur die Behandlung, sondern auch die Vermeidung von Krankheiten, ergänzt Winkler.“

Großtierpraxis mit Hausvisite

Nur gesunde Tiere können den wirtschaftlichen Erfolg der landwirtschaftlichen Betriebe sichern. Alle notwendigen Behandlungen und Operationen führt Peter Winkler vor Ort im Stall durch. Dabei bedient er sich einer modernen Ausstattung (zum Beispiel Ultraschallgerät) und steht für die Behandlung von Rindern, Schweinen und Schafen gerne zur Verfügung. Die Gemeinden Buch St. Magdalena, Hartberg, Hartberg Umgebung, Pöllau, Pöllauberg, Schönegg, Rabenwald, Saifenboden, Sonnhofen, Miesenbach, Gschaid, Strallegg, Stubenberg und Staudach werden bereits seit Mai 2014 durch Hausvisiten betreut. Sie erreichen Peter Winkler unter der Nummer: 0660/543 25 32.

Neu ab Herbst 2014: Die Kleintierpraxis in Hopfau

Die Ordination in Hopfau bietet ab Herbst 2014 bestmöglichen Komfort für Tier und deren Besitzer. Ein eigener Warteraum, ein heller Behandlungsraum, sowie ein moderner Operationsraum und ausreichend Parkplätze stehen zur Verfügung. Die Praxis ist im selben Gebäude, wie die Schneiderei Södieb; der Eingang rechts hinten über den Stiegenaufgang.



„Ich freue mich, Ihnen in Zukunft mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, was die Gesundheit Ihres Tieres betrifft“, so Peter Winkler.

Kontakt:

Tierpraxis Diplom-Tierarzt
Peter Winkler

Telefon: 0660 / 543 25 32
Hopfau 99

8274 Buch-St. Magdalena

Email:

dipl.tzt.peter.winkler@gmail.com

Sparverein Oberbuch-Buchberg

Frühschoppen 2014

Wie schon seit Jahren veranstaltete der Raiffeisen-Sparverein Oberbuch-Buchberg mit Sommerbeginn seinen traditionellen Frühschoppen. Das Fest war ausgezeichnet besucht. Tolle Preise fanden ihre Gewinner, darunter ein Rasenmäher als Hauptpreis. Der Sparverein mit seinen 300 Mitgliedern erfreut sich bei Jung und Alt großer Beliebtheit.





Theatergruppe St. Magdalena

Mitten im Sommer steht bei vielen Urlaub und Ferien auf dem Programm, nur die wenigsten denken an das Theater im kommenden Herbst. Für die

Theatergruppe St. Magdalena ist dies anders. Nach schmökern in unzähligen Theaterstücken, zahlreichen Sitzungen und „Casting“ steht das diesjährige Stück fest. „Bubblegum und Brillanten“ lautet der vielversprechende Titel der englischen Komödie von Jürgen Baumgarten.

Nach dem sensationellen Erfolg der Kriminalkomödie „Tatort Villa Bock“ im Jahr 2011 begibt sich die Theatergruppe mit dem gewählten Stück wieder in dieses Genre. Gespickt mit viel schwarzem Humor sowie skurrilen und spleenigen Figuren verspricht es ein Angriff auf die Lachmuskeln zu werden. Denn das Stück begibt sich in den englischen Hochadel zu Lord und Lady Middlesome und ihrem Kater Lord Tom Miou Miou III. Sir George und Lady Ellen plagen Schulden sowie ab und an auch Tante Martha. Nach eigener Einschätzung bleibt den beiden nach adliger Manier nur gehobenen Hauptes aus dem Leben zu scheiden, um mit dem Geld der Versicherung alle noch bestehenden Verbindlichkeiten zu begleichen. Trotz tatkräftiger Unterstützung ihres Butlers Mortimer erweist sich das freiwillige Ableben als recht schwierig. Besonders dringlich wird schließlich der Abschied von dieser Welt, da die Todesanzeige irrtümlich bereits in der Times veröffentlicht worden ist und Tante Martha ihren etwas schrulligen Freundinnen neben dem Bridgeturnier auch noch eine spiritistische Sitzung mit ungeahnten Highlights versprochen hat. Da man noch dazu herausfindet, dass die Versicherung bei Selbstmord nicht zahlt, entschließt sich Sir George für sich und seine Gattin einen Mächtigen-Berufskiller zu engagieren. Doch

der will natürlich einen entsprechenden Gegenwert für seine Leistung. Sir George verspricht ihm deshalb einen wertvollen Brillantring. Was sich dann in den alt-ehrwürdigen Gemäuern des Anwesens abspielt



kann man nicht beschreiben, das muss man gesehen haben. Aber keine Angst, kein Mensch kommt zu Schaden und ein Happyend ist auch in Aussicht. Nach dem historischen Minimum von sechs Darstellern im letzten Jahr werden sich heuer wieder über 10 Schauspieler auf der Bühne tummeln. Ganz nach dem Motto „never change a winning team“ wird auch wieder Christian Ruck, Spielberater des Landes Steiermark, die Probenarbeiten unterstützen. Es verspricht also ein Theatererlebnis mit gewohnter Qualität und Gagdichte zu werden.

Aufführungstermine:

Freitag, 10. Okt. 2014 19.30 Uhr
Samstag 11. Okt. 2014 19.30 Uhr
Sonntag 12. Okt. 2014 15.00 Uhr
Mittwoch 15. Okt. 2014 19.30 Uhr
Freitag 17. Okt. 2014 19.30 Uhr
Samstag 18. Okt. 2014 19.30 Uhr
Sonntag 19. Okt. 2014 17.00 Uhr

Eheschließungen:



Thomas Kernbichler und
Daniela Fuchs (15.08.2013)
Johann Glatz und
Anna Kulmer (20.02.2014)

Bernhard Steiner und
Daniela Gleichweit (28.02.2014)
Johann Dinbauer und
Doris Narrnhofer (14.06.2014)

Todesfälle:



Rosa Kapfer, Längenbach 8
Josefa Zettl, Tonleiten 51
Erna Schröck, Lemberg 31
Franz Fuchs, Oberbuch 21
Alois Schlögl, Tonleiten 97
Anna Lafnitzegger, Unterbuch 3
Antonia Maierhofer, Jungberg 100



Geburten:

Eltern:

Elke Lobermayer &
Markus Rasilier
Jungberg

**Luca
Lobermayer
25.12.2013**



Eltern:

Birgit Freidorfer &
Mario Reiterer
Buchberg

**Alex
Freidorfer
09.03.2014**



Eltern:

Bernadette Pachmajer &
Bernhard Schieder
Steinbüchl

**Ronja Margarita
Schieder
03.06.2014**



Eltern:

Manuela & Johann
Reiterer
Geiseldorf

**Robin
Reiterer
25.12.2013**



Eltern:

Daniela & Bernhard
Steiner
Unterdombach

**Julian
Steiner
13.03.2014**



Eltern:

Bianca Raber &
Siegfried Schneider
Weinberg

**Sara
Raber
01.06.2014**



Eltern:

Kerstin & Thomas
Hirschböck
Tonleiten

**Benedikt
Hirschböck
28.01.2014**



Eltern:

Barbara Raser &
Manfred Kaltenegger
Noiberg

**Anton
Raser
04.04.2014**



Eltern:

Manuela & Stefan
Ebner
Jungberg

**Johanna Maria
Ebner
11.06.2014**



Eltern:

Christine & Wolfgang
Liebich
Jungberg

**Alexander
Liebich
13.02.2014**



Eltern:

Sonja & Josef
Maier
Burgstall

**David
Maier
05.05.2014**



Eltern:

Carina & Andreas
Stangl
Lemberg

**Sophia
Stangl
10.02.2014**



Eltern:

Daniela Höller &
Bernhard Weidinger
Lemberg

**Sarah
Höller
18.05.2014**

**Impressum:**

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Gemeinde Buch-St. Magdalena

Verlagsort: 8274 Buch-St. Magdalena

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Gerhard Gschiel,
Vzbgm. Anton Heschl,
Waltraud Papst, Gerhard Kainz,
Edith Grabner, Anita Teubl

Layout: 
Heidi Stoppacher, 0664/531 42 77
www.werbegrafikerei.at

Druck: 
www.kaindorfdruck.com



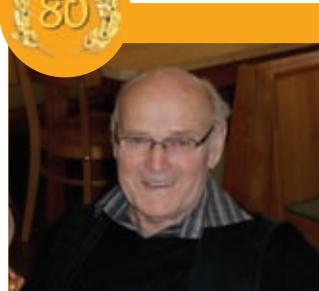
Die Gemeinde gratuliert allen Jubilaren herzlichst
und wünscht alles Gute, viel Gesundheit und Gottes Segen.



Angela Radl, 97, Unterbuch



Hildegard Weidinger,
Oberbuch



Franz Mucha, Lemberg



Theresia Fasching, Grubberg



Johanna Rath, 94, Unterbuch



Anna Sommer, Mitterberg



Hermann Fabsits, Geiseldorf



Alois Heiling, Weinberg



Wilhelmine Friedrich, 93,
Geiseldorf



Wilhelmine Zotter, Oberbuch



Mathilde Anna Taucher,
Grubberg



Magdalena Raser, Unterbuch



Maria Buregger, 92, Geiseldorf



Frieda Raser, Grubberg



Hermann Schneider, Weinberg
Friedrich Bauer, Steinbüchl
Franz Jetiler, Mitterberg
Alois Gerngroß, St. Magdalena
Rosa Fassl, Jungberg
Rosa Semler, Lebenhof
Herwig Fuchs, Weinberg
Luzia Haidl, Mitterberg
Hermine Oswald, Oberbuch
Ing. Franz Strasser, Grubberg
Johann Oswald, Hopfau
Josef Zettl, Lemberg



Franz Schieder, 92, Burgstall



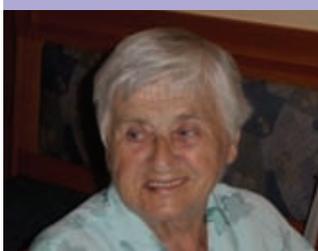
Josefa Neubauer, Weinberg



Franz Kainz, Jungberg



Juliana Koch, 91, Tonleiten



Frieda Wappel, Weinberg



Anna Zettel, Geiseldorf



Maria Peinsipp, Mitterberg
Johanna Fuchs, Oberbuch
Rudolf Schwarr, Jungberg
Elfriede Pußwald, Oberbuch
Hermann Lebenbauer, Hopfau
Wolfgang Dafert, Geiseldorf
Erich Schörgmayer, Weinberg



Geschätzte Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner unserer Gemeinde Buch-St. Magdalena!

Seit nunmehr eineinhalb Jahren bin ich als Ihr Bürgermeister (zuerst als Regierungskommissär) in unserer Gemeinde Buch-St. Magdalena tätig. Wenn es auch für Sie nicht immer sichtbar war,

so haben unsere Bediensteten und der gesamte Gemeinderat in dieser Zeit sehr viel Arbeit und Leistung erbracht. Es gab sehr viel zu organisieren und umzusetzen: zB mit dem Land Steiermark mussten teilweise neue Gesetze und Verordnungen erarbeitet werden.

• Die Angleichung der EDV war nicht nur für die Softwarefirma eine Herausforderung. • Unsere Gemeindehomepage wurde neu gestaltet und ist, wie ich glaube, sehr gut gelungen. • Die Kinderbetreuung konnte erweitert werden. • Ein neues Brief- und Kuvert-Logo wurde erarbeitet und findet bereits in nächsten Schreiben seine Anwendung. • Die Angleichung der Müllgebühren und eine umweltbewusste Umstellung auf Naturstrom konnte abgeschlossen werden. • Die großräumige Sanierung von Gemeindestraßen und die Einführung einer Bauberatung sind für alle von großem Nutzen. • Unsere Gemeindearbeiter sind laufend unterwegs, um alle sich ergebenden

Aufgaben so rasch als möglich zu erledigen.

Und vieles mehr.....

Natürlich ist ein großer finanzieller Gewinn aus der Gemeindevereinigung derzeit noch nicht erkennbar, aber die Einsparungen sind auf lange Sicht auch jetzt schon absehbar.

Noch wichtiger als das Vergangene ist die Zukunft! Natürlich gibt es auch künftig sehr viel zu tun:

So ist noch für dieses Jahr die Umsetzung der ersten Phase einer neuen Beschilderung unserer Ortsgebiete und Ortsteile geplant. Weiters ist es in den kommenden Jahren notwendig, die Trinkwasserversorgung auszubauen. Auch die Straßensanierungen sind alljährlich ein wichtiges Thema.

Eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, der rasche Ausbau der Breitband- Funk- und Telefonversorgung sowie der rasche Weiterbau der Landesstraße L 401 in unserer Gemeinde sind uns allen besondere Anliegen.

Wenn Sie, geschätzte Damen und Herren weiterhin mitarbeiten und uns „Gemeindeverantwortliche“ wie bisher kräftig unterstützen, werden wir diese zukünftigen Aufgaben meistern.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Bgm. Gerhard Gschiel



Liebe GemeindebewohnerInnen!

Immer wieder hört man Klagen darüber, dass unsere Gesellschaft immer egoistischer wird, dass jeder nur noch an seinen eigenen Vorteil denkt und überhaupt Geld „die Welt regiert“.

Die Hochwasserkatastrophe am Balkan mit ihren auch heute noch immer dramatischen Folgen hat aber wieder einmal deutlich gezeigt, dass bei uns auch andere Kräfte wirksam sind: Nicht nur, dass viel für die Opfer in den betroffenen Gebieten gespendet wurde, es waren auch Tausende Menschen bereit, ehrenamtlich bei der Organisation und Durchführung von Hilfsmaßnahmen mitzuarbeiten oder vor Ort Hilfe zu leisten. Besonders über den Einsatz freiwilliger Feuerwehren aus Österreich wurde in diesem Zusammenhang in den Medien immer wieder ausführlich berichtet.

Auch wenn ehrenamtliche Tätigkeiten gerade bei Katastrophen von der Öffentlichkeit bewusster wahrgenommen werden: Ohne die vielen Frauen und Männer, die freiwillig und unentgeltlich ihre Freizeit in den Dienst der Allgemeinheit stellen, wäre viel „Alltägliches“ in unserem Land und auch in unserer Gemeinde nicht möglich. Die „Ehrenamtlichkeit“ zieht sich ja – oft kaum bemerkt und bedankt – durch fast alle Bereiche unseres Lebens. Laut einer Studie der FH Salzburg sind in Österreich rund 3 Millionen über 15-Jährige ehrenamtlich tätig und leisten jährlich 720 Millionen unbezahlte Stunden!

Das mit dem Egoismus in unserer Gesellschaft mag zumindest teilweise schon stimmen: Es ist aber sicher besser – und nicht zuletzt auch gesünder – daran zu denken, dass auch der selbstlose und ehrenamtliche Einsatz vieler Frauen und Männer für unsere Gesellschaft immer noch prägend ist.